

## GSMA startet Wettbewerb zur Forcierung der Embedded Mobile Initiative

LONDON, 30. Juni/PRNewswire/ --

Die GSMA gab heute neue Entwicklungen bei ihrer Embedded Mobile Initiative bekannt, einschließlich Anstrengungen zur Etablierung standardisierter Design-Richtlinien für eingebettete mobile Anwendungen und dem Startschuss eines Wettbewerbs zur Forcierung der Entwicklungen auf dem Markt für eingebettete mobile Anwendungen. Das Ziel des Embedded Mobile Programms, das im November 2008 gestartet wurde, besteht in der Förderung neuer Geschäftsgelegenheiten durch Verbindung der Vorteile kontinuierlicher mobiler Konnektivität mit eingebetteten Geräten in den Branchen Saubere Energie, Bildung, Gesundheitswesen, Transport, Unterhaltungselektronik und Intelligente Versorgungssysteme.

„Die Vorteile eingebetteter mobiler Anwendungen für Unternehmen und Verbraucher sind praktisch unbegrenzt: sie helfen Familien auf Reisen, ihre Urlaubsfotos auf einfache Weise an Verwandte zuhause zu übertragen, sie unterstützen Vertriebsunternehmen bei der automatischen Verfolgung von Bestandesebenen und Betriebszuständen ihrer Maschinen, sie ermöglichen Energieversorgungsunternehmen die fernbediente Erfassung von Daten aus Zähler- und Übertragungsnetzen und vieles mehr“, bemerkte Michael O'Hara, Chief Marketing Officer der GSMA. „Wie die heute bekannt gegebenen Programme demonstrieren, konzentrieren wir uns intensiv auf die Reduzierung der Branchenfragmentierung bei der Bereitstellung eingebetteter mobiler Lösungen, um Größenkostensparnisse bei Design und Herstellung zu erzielen sowie das branchenübergreifende Bewusstsein für Moduldesign zu erhöhen.“

Um die Entwicklung des Marktes für eingebettete mobile Anwendungen weiter zu fördern, hat die GSMA einen Wettbewerb ins Leben gerufen, dessen Ziel darin besteht, die besten eingebetteten Module sowie mobilen Serviceanwendungen und -lösungen in einer Reihe von Kategorien zu identifizieren. Die erste Stufe des Wettbewerbs, die sich auf führende eingebettete Module konzentrieren wird, endet auf dem Mobile Asia Congress im November 2009. Die zweite Stufe wird innovative Serviceanwendungen und -lösungen herausstellen und im Februar 2010 auf dem Mobile World Congress in Barcelona zum Abschluss kommen.

„KT ist davon überzeugt, dass seine aktive Beteiligung an der Embedded Mobile Initiative der GSMA zu breiteren Geschäftsgelegenheiten auf diesem Markt führen wird“, sagte Hyunmi Yang, Executive Vice President und CSO, Personal Customer Group der KT Corp. „Wir sind darüber hinaus zuversichtlich, dass der Startschuss für einen globalen Wettbewerb im Rahmen dieses Programms das Wachstum des M2M-Marktes anregen und uns dabei unterstützen wird, neue Mobildienst-Serviceleistungen zu identifizieren,

die unseren Kunden einen echten Wertbeitrag bieten werden. Die Embedded Mobile Initiative der GSMA wird Geräten für den täglichen Gebrauch sofortige Kommunikationsmöglichkeiten über ein mobiles Netzwerk bereitstellen, und wir sind davon überzeugt, dass das mobile Netzwerk ein wichtiger Wegbereiter zur Bereicherung des täglichen Lebens unserer Kunden sein wird.“

„Die potenziellen Einsatzgebiete eingebetteter 3G-Module sind äußerst vielfältig und erfordern die Entwicklung einzigartiger Software für jede Anwendung“, sagte Ted Matsumoto, Senior Executive Vice President der SoftBank Mobile Corp. „Da die Kosten der Module ein kritischer Faktor für die Akzeptanz dieser Anwendungen durch eine große Breite von Nutzern sind, müssen wir die Fragmentierung des Designs der Modul-Hardware so weit wie möglich vermeiden. Die GSMA unterstützt dieses Ziel durch enge Zusammenarbeit mit den Geräte- und Chipset-Anbietern.“

Um die Erstellung der großen Anzahl neuer eingebetteter mobiler Anwendungen zu unterstützen, gab die GSMA außerdem die Einrichtung eines Work Stream innerhalb des Embedded Mobile Programms bekannt, um einen Satz von Design-Richtlinien für Schlüsselkategorien von Anwendungen zu entwickeln und zu veröffentlichen, zu denen Gesundheitswesen, Automobiltechnik, intelligente Zählerlösungen und Verbrauchergeräte gehören. Dies ist eine gemeinsame Initiative von Mobildienstbetreibern und Vertretern von Modulherstellern aus der ganzen Welt. Die GSMA erwartet, dass die Design-Richtlinien im November 2009 zur Verfügung stehen werden.

Weitere Informationen über den Embedded Mobile Wettbewerb, einschließlich der Kriterien und Teilnahmebedingungen, finden Sie im Internet unter [www.gsmworld.com/embeddedmobile](http://www.gsmworld.com/embeddedmobile)

#### Informationen zur GSMA

Die GSMA vertritt die Interessen der weltweiten Mobilfunkbranche. Der Verband vereint knapp 800 Mobilfunkbetreiber aus 219 Ländern sowie mehr als 200 Unternehmen, die in zugehörigen Sparten tätig sind, darunter Gerätehersteller, Softwareunternehmen, Equipment-Anbieter, Internetfirmen sowie Organisationen des Medien- und Unterhaltungssektors. Im Mittelpunkt der Tätigkeit der GSMA stehen Innovation, Entwicklung und Schaffung neuer Geschäftsmöglichkeiten für seine Mitglieder, alles mit dem übergreifenden Ziel, das Wachstum der Mobilfunkindustrie zu steigern.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.gsmworld.com>.

Quelle: GSMA

Daniel Lowther von der GSMA, +44-7747-636-687, [press@gsm.org](mailto:press@gsm.org)